

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Frau Christine Bach
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Geschäftsführung
Zeughausstraße 7–9
53721 Siegburg

Patrick Ehmann
Geschäftsführer

Telefon: 02241-5494-39
Fax: 02241-5494-65
patrick.ehmann@diakonie-sieg-rhein.de
www.diakonie-sieg-rhein.de

29.08.2022

Situation im Bereich Kontaktladen und Drogenkonsumraum

Sehr geehrte Frau Bach,

im vergangenen Jahr (2021) hat sich gezeigt, dass trotz einer Aufstockung der Mittel für die personellen Ressourcen für den Bereich Kontaktladen und Drogenkonsumraum keine ausreichende Entspannung eingetreten ist. Es konnte zwar für die regelmäßige Besetzung des Drogenkonsumraumes eine Verbesserung erreicht werden. Die personelle Situation im Bereich Kontaktladen ist aber weiterhin für Klient*innen als auch für Mitarbeiter*innen höchst unbefriedigend.

Die mit dem Rhein-Sieg-Kreis vertraglich vereinbarten Aufgaben (auch Öffnungszeiten) in der Kontaktladenarbeit können für den Aufgabenteil der Sozialarbeit nicht im geforderten und gewollten Maße organisiert und besetzt werden.

Das aktuelle Personaldeputat für Sozialarbeit umfasst 1,5 VZÄ. Mit dieser Personalausstattung lässt sich der täglich vierstündige Betrieb des Kontaktladens und des integrierten Drogenkonsumraums an 365 Tagen im Jahr nicht verantwortungsvoll und vertragsgemäß, also auch der Konzeption entsprechend, ausführen. Zwar erfüllen wir mit der momentanen Personalausstattung die grundsätzliche Gewährleistung der Rettungskette. Eine verantwortliche Durchführung der täglichen vierstündigen Öffnungszeit ist mit dem momentanen Personaltableau allerdings nicht möglich.

Der Drogenkonsumraum wird nach Einbau einer Raucherkabine verstärkt angenommen, die Konsumvorgänge dort haben sich stark erhöht (13 – 15 Klient*innen pro Öffnungszeit). Die Krankenpflegekraft muss zwingend den Großteil

der Öffnungszeit, teilweise auch die gesamte Öffnungszeit im Drogenkonsumraum verbringen.

Eine unterstützende Tätigkeit im Kontaktladen, wie z.B. die sehr nachgefragte Spritzenvergabe sowie die Safer-Use-Beratung und Erste-Hilfe, aber auch die Aufsicht, sind damit unterbesetzt.

So stehen für den Dienst im Kontaktladen bei der jetzigen Personalausstattung meist nur eine Sozialarbeiter*in und eine Hauswirtschaftskraft zur Verfügung. Insbesondere die für den Dienst eingeteilte Sozialarbeiter*in, welche für die psychosozialen Aufgaben und die Aufsicht verantwortlich ist, ist bei einer täglichen Besucher*innenfrequenz von 30 – 50 Personen, überfordert.

Die tägliche Arbeit, mit den häufig in sehr schwierigen und belastenden Lebenssituationen befindlichen, höchst bedürftigen und unter Druck (Entzug etc.) stehenden Personen, verlangt ein hohes Maß an Engagement und Aufmerksamkeit. Soll neben notwendigen Kontroll- und Deeskalationsaufgaben noch klassische Sozialarbeit angeboten und durchgeführt werden, muss mehr Zeitressource zur Verfügung und vorgehalten werden.

Überlastungsanzeigen von Mitarbeiter*innen werden durch die Leitung der Einrichtung häufiger gehört und werden ernst genommen.

Der vertragsgerechte Betrieb des Kontaktladens und des Drogenkonsumraumes bedarf des Einsatzes von ausreichend qualifizierten und motivierten Fachpersonals. Dies ist bei einem aktuellen und sicher weiter andauernden Fachkräftemangel nicht leicht zu akquirieren.

Die Diakonie setzt sich zum Maßstab, sowohl für die hilfesuchenden Klient*innen ausreichend qualifizierte und kontinuierliche Hilfeangebote vorzuhalten als auch ihren Mitarbeiter*innen attraktive Arbeitsplätze anzubieten.

Beides ist in der aktuellen Situation schwer möglich.

Um einen vertrags- und bedarfsgerechten Betrieb von Drogenkonsumraum und Kontaktladen analog unserer Konzeptionen (siehe Anlage) von täglich vier Stunden zu organisieren und durchzuführen, sind für den Bereich Sozialarbeit zu kalkulieren:

Bedarf von Sozialarbeit im Kontaktladen und Drogenkonsumraum:

Öffnungszeiten im Jahr:	365 Tage jeweils von 10:30 Uhr – 14:30 Uhr
Sozialarbeit pro Tag:	2 X 6 Stunden = 12 Stunden (beinhaltet u.a. Vor- Nachbereitungszeiten, Dokumentationszeiten, Begleitung von Klient*innen außerhalb der Öffnungszeiten (z.B. Ämtergänge), Teamzeiten, Fortbildungszeiten, gegenseitige Vertretung bei Urlaub/Krankheit/ Fortbildung)
Gesamtstunden/Jahr:	4.380 Stunden
Verteilt auf 52 KW:	84,23 Stunden/ Woche (bisher 24,0 Stunden/ Woche)

Mit der aktuellen Förderung des Kontaktladens und Drogenkonsumraums ist eine Erhöhung der dringend notwendig benötigten sozialarbeiterischen Zeitressource nicht möglich. Gerne würden wir in den aktuell anstehenden Verhandlungen zur neuen Ziel-, Leistungs-, Vergütungs- und Prüfvereinbarung der Suchtkrankenhilfe zwischen dem Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises an Sieg und Rhein und dem Rhein-Sieg-Kreis 2023/2024 über eine zufriedenstellende Lösung der sowohl fachlichen als auch finanziellen Problemlage für den Bereich Sozialarbeit im Kontaktladen kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Ehmann
Geschäftsführer